Multiple Choice – Fragen Lösungen

„Lohnabrechnung – Der Verdienst“

1. *Wozu sind Arbeitgeber bei der Entlohnung verpflichtet? (1/5)*

   ☐ Dem Finanzamt den Bruttolohn monatlich mitzuteilen
   ☐ Dem Arbeitnehmer die Lohnabrechnung persönlich zu erklären
   ☒ Die Lohnabrechnung schriftlich auszustellen
   ☐ Die Lohnabrechnung an die Gewerkschaft zu schicken
   ☐ Am Ende des Jahres für den Arbeitnehmer eine Lohnsteuererklärung zu machen

2. *Was versteht man unter „Bruttolohn“? (1/5)*

   ☐ Zuschläge und Zulagen
   ☒ Den Verdienst einschließlich Steuern und Sozialabgaben
   ☐ Den Verdienst nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben
   ☐ Den Verdienst nach Abzug der Steuern
   ☐ Den Verdienst nach Abzug der Sozialabgaben

3. *Was sind Sozialabgaben? (1/5)*

   ☒ Beiträge des Arbeitnehmers zu den Sozialversicherungen
   ☐ Freiwillige Leistungen des Arbeitgebers
   ☐ Alle Abzüge vom Bruttolohn
   ☐ Ausgleichszahlungen für Geringverdiener
   ☐ Beiträge zur Arbeitslosenversicherung

4. *Was versteht man unter „Nettolohn“? (1/5)*

   ☐ Zuschläge und Zulagen
   ☐ Den Verdienst einschließlich Steuern und Sozialabgaben
   ☒ Den Verdienst nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben
   ☐ Den Verdienst nach Abzug der Steuern
   ☐ Den Verdienst nach Abzug der Sozialabgaben

5. *Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)*

- ☐ Der Arbeitgeber kann den Bruttolohn beliebig festsetzen.
- ☒ Der Arbeitgeber muss sich bei der Höhe des Bruttolohns an Vorgaben halten.
- ☒ Die Höhe des Bruttolohns steht im Arbeitsvertrag.
- ☐ Der Bruttolohn darf nicht höher sein, als vereinbart oder gesetzlich vorgeschrieben.
- ☒ Der Bruttolohn darf nicht niedriger sein, als vereinbart oder gesetzlich vorgeschrieben.

6. *Wonach berechnet sich in der Regel der Bruttolohn? (1/5)*

- ☐ Nach der Anzahl der gearbeiteten Stunden
- ☒ Nach der Anzahl der gearbeiteten Stunden oder einem vereinbarten Monatsverdienst
- ☐ Nach dem Durchschnittslohn der Bevölkerung.
- ☐ Nach den staatlichen Vorgaben zur Entlohnung
- ☐ Nach den tatsächlich erbrachten Leistungen des Arbeitnehmers

7. *Wie bezeichnet man den Lohn ohne Aufschläge, also ohne mögliche zusätzliche Verdienste? (1/5)*

- ☐ Arbeitslohn
- ☐ Bruttolohn
- ☐ Nettolohn
- ☐ Zeitlohn
- ☒ Grundlohn

8. *Welche weiteren Zuwendungen gibt es zusätzlich zum Grundlohn? (2/5)*

- ☐ Aufschläge
- ☐ Sozialhilfe
- ☒ Zulagen
- ☐ Kindergeld
- ☒ Zuschläge

9. *Was versteht man unter „Zulagen“? (2/5)*

- ☐ Geld vom Staat für Arbeitgeber, die in Not geraten sind.
- ☒ Geld für besondere Leistungen der Arbeitnehmer.
- ☐ Geld für Arbeitnehmer mit geringem Einkommen.
- ☒ Geld für Arbeit unter besonders schwierigen Bedingungen.
- ☐ Zusätzliches Geld ohne Abzug von Steuern und Sozialversicherungsabgaben.

10. *Welche Aussagen zu „Zuschlägen“ sind richtig*? (3/5)
Zuschläge sind …

- ☒ frei von Steuern und Sozialabgaben.
- ☐ nur bis zu einer bestimmten Höhe erlaubt.
- ☒ zum Beispiel Sonntagsarbeit und Feiertagsarbeit.
- ☒ Geld, das zusätzlich zum Grundlohn gezahlt wird.
- ☐ freiwillige Leistungen des Arbeitgebers.

11. *Welche der nachfolgenden Leistungen gehören zu „Sonstigen finanziellen Leistungen“ des Arbeitgebers? (2/5)*

- ☐ Kindergeld
- ☐ Pflegegeld
- ☒ Urlaubsgeld
- ☐ Verletztengeld
- ☒ Weihnachtsgeld

12. *Welche der nachfolgenden Leistungen gehören zu den „vermögenswirksamen Leistungen“ des Arbeitgebers? (2/5)*

- ☐ Pfandbrief
- ☐ Lebensversicherung
- ☒ Bausparvertrag
- ☐ Tagesgeld
- ☒ Betriebsrente

13. *In welche Form beteiligt sich der Arbeitgeber bei „Vermögenswirksamen Leistungen“? (1/5)*

- ☐ Er zahlt die Beiträge.
- ☒ Er beteiligt sich an der Finanzierung.
- ☐ Er übernimmt die Hälfte der Beiträge
- ☐ Er wickelt die Geschäfte ab.
- ☐ Er zahlt Zuschüsse bei Geringverdienern.

14. Wozu dienen vermögenswirksame Leistungen? (2/5)
Vermögenswirksame Leistungen dienen zur …

- ☐ Versorgung der Hinterbliebenen im Todesfall.
- ☐ Entlastung bei den Sozialversicherungsabgaben.
- ☒ Absicherung im Alter.
- ☐ Erholung und Rehabilitation.
- ☒ Existenzsicherung.